



Gräbt Tesla Berlin das Wasser ab?

Online-Veranstaltung des Berliner Wassertischs, 27. April 2021, 19:00 Uhr
In Kooperation mit dem Haus der Demokratie und Menschenrechte

Südöstlich von Berlin wächst im brandenburgischen Grünheide die Tesla-Gigafactory aus dem märkischen Sand. Dort, wo im vergangenen Jahr noch 80 Hektar Wald standen, will Elon Musk bereits im Juli seine Elektro-Auto-Produktion an den Start bringen. Umweltverbände wie die Grüne Liga Brandenburg äussern massive Bedenken, da das Werk in einem Wasserschutzgebiet liegt. Dieses Berliner Urstromtal, eine Senke, die sich von Südosten nach Berlin hineinzieht und die natürliche Zisterne der deutschen Hauptstadt bildet, ist ein Speicher, der mit jedem trockenen Sommer leerer wird. Bereits heute sinkt der Grundwasserpegel dramatisch, der Klimawandel führt zu einer zusätzlichen Wasserverknappung.

Doch Trink- und Grundwasser in unserer Region sind jetzt durch die Aktivitäten von Tesla noch einmal massiver gefährdet. Bereits seit längerem regt sich dagegen Widerstand. Der Berliner Wassertisch und sein Wasserrat möchten dazu beitragen, ein breites Bündnis zu schaffen, um gemeinsam diese Umweltkatastrophe zu stoppen. Berlin darf sich nach der Rekommunalisierung der Berliner Wasserbetriebe, für die wir erfolgreich gekämpft haben, nicht durch eine in ihrer Ökobilanz höchst umstrittene E-Auto-Produktion das Wasser abgraben lassen.

Die nächsten Wochen könnten die letzte Gelegenheit für wirksamen Einspruch bieten. Die Veranstaltung des Berliner Wasserrates wird sich mit den Folgen der Tesla-Gigafactory auf die Wasserressourcen der Region befassen und bundesweit diskutieren, wie wir uns gegen den Ausverkauf des Trinkwassers wehren und alternative Konzepte vorstellen können.

Einstiegsstatements:

Dr. Heidemarie Schroeder und **Lars Domann**, BI Grünheide

Vilma Niclas, Rechtsanwältin und Fachjournalistin für IT-Recht

Erwin Nolde, Nolde & Partner - Innovative Wasserkonzepte

Michael Ganschow, Grüne Liga Brandenburg e.V.

Marten Lange-Siebenthaler, NABU Kreisverband Fürstenwalde

Gertrud Falk, Sozialwissenschaftlerin und Referentin FIAN Deutschland.

Moderation: Dorothea Härlin, Ulrike von Wiesenau

Anmeldung: Wenn Sie an unserer Online Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bis zum 26.04.2021 bei Johanna Erdmann johanna.erdmann@gmx.de anzumelden.